Bräteln

20. Juni 2021

Das Buurezmorgen ersetzen wir dieses Jahr mit einem gemütlichen Bräteln. Die Nissan-Clübler trafen sich bei der Hubgarage, dort konnte das Gepäck in den Bus geladen werden. Wir nahmen den Weg Richtung Brätliplatz vordere Chlämpe unter die Füsse. Die Sonne schien mit jedem Schritt Richtung Chlämpe ein wenig mehr. Oben angekommen, warteten schon Kusi und Irene mit einem lodernden Feuer auf uns. Da wurden noch zwei andere erkannt, Brigitte und Urs kamen mit dem Velo direkt von zu Hause und machten den Marsch mit uns nicht mit. Alle zusammen stiessen auf ein gutes Bräteln mit Bier und Wein an. Auf der Feuerstelle hatte sich schöne Glut platziert, nun konnte das Fleisch grilliert werden. Wieder wurde es ruhig und alle genossen das saftig grillierte Fleisch. Ah nein, die jüngsten Zwei erhielten wieder nur Brei. Als das Essen verdaut war, zückte Kusi eine Packung Marshmallows aus seinem Korb. Wie sollten die nun gegessen werden, kalt, warm, gebrätelt? So wurden die meisten auf der Aluschale über dem Feuer verteilt. Ein wenig geschmolzen, hausierte Kusi mit den Marshmallows. Aber wie soll man die nun essen? Es braucht ein Stäbli, leider funktionierte das aufladen nicht ganz so toll, es blieb viel vom Marshmallow auf der Schale hängen. Deshalb suchte sich Esthi ein Stock, spiesste die Marshmallows auf und grillte sie so über dem Feuer und hatte somit weniger Verlust. Kusi wollte es sich in seinem Liegestuhl bequem machen und Fäbi schaute auf ihrem Natel Formel 1, da kam bei allen etwas Unruhe auf. Man schaute besorgt Richtung Innerschweiz und Jura, da waren dicke graue Wolken zu sehen und Regen wurde gemeldet. Wir wollten doch nicht nass werden, deshalb wurde alles zusammen gepackt und verladen, damit der Nachhauseweg unter die Füsse genommen werden konnte. Noch vor dem Regen erreichten wir zum Glück die Hubgarage und somit nahmen alle den Heimweg in Angriff.

Fabienne Müller